

„DENN ER HAT SEINEN ENGELN
BEFOHLEN, DICH ZU BEHÜTEN AUF
ALLEN DEINEN WEGEN.“ - PSALM 91:11



Freudenberg, 31.07.2007

HALLO ALLE ZUSAMMEN,

endlich ist er da: mein erster Rundbrief! Ich hoffe, dass ich mit diesem ersten Infoschreiben möglichst viele Hintergrundinfos zu mir und meinem Einsatz geben kann. Viel Spass beim Lesen =)

¿Wer bin ich?

Mein Name ist Jezzy, ich bin 19 Jahre und Abiturientin.

¿Warum Rundbriefe?

Ich werde ab 16. August 2007 bis voraussichtlich Februar 2008 einen Missionseinsatz in Los Chacos, Bolivien (Südamerika), machen und möchte allen Interessierten die Möglichkeit geben an meinem Einsatz teilzuhaben und sich an ihm zu beteiligen.

¿Meine Aufgaben?

In Los Chacos, einem kleinen Dorf 1,5 Stunden von Santa Cruz entfernt, werde ich zusammen mit Sonja, einer anderen Abiturientin aus Bad Fallingb. die Arbeit der Missionarsfamilie Landes unterstützen. Morgens werden wir den beiden Kindern der Familie als Lernhelferinnen mit Rat und Tat zur Seite stehen, nachmittags wird unsere Aufgabe darin bestehen die Waisen des Kinderheims „Wayne Walker“ einfach lieb zu haben (mit ihnen spielen, zuhören, bei Hausaufgaben helfen etc.).

¿Das Projekt?

Seit 1999 ist Familie Landes für die Evangelische Freikirche in Santa Cruz durch die Arbeit (Leitung) im Kinderheim „Wayne Walker“ in Los Chacos tätig. Wolfgang Landes leitet die zum Projekt gehörende Milchwirtschaft, deren Ziel es ist durch den Erlös aus der Milchproduktion die Heim-Kosten zu decken. Dorothea Landes übernimmt Aufgaben in der lokalen Gemeinde, z.B. Zellgruppen der Frauen, Anbetungsteam und die Kinderstunde.



Ansicht auf das Wohnhaus (links), die Gäste-Cabaña, wo Sonja und ich schlafen werden, (mitte) und das Kinderheim (rechts). Im Hintergrund Gebäude der Milchwirtschaft.

¿Co-Workers?

Co-Workers international ist ein Missionswerk im Verbund mit „Hilfe für Brüder“ und „CFI“. Ihre Aufgabe ist es mich auf den Kurzzeiteinsatz vorzubereiten und mich während des Einsatzes zu betreuen. Desweiteren ist durch sie der Kontakt zur Missionarsfamilie Landes entstanden. Co-Workers ist für mich durch die Betreuung eine große Hilfe, ersetzt aber nicht meine Gemeinde hier in Deutschland, die mich sendet und unterstützt.

POST
VON
JEZZY



Rundbrief No. 1
Juli - August 2007



CO-WORKERS
INTERNATIONAL

Schicksstr. 2, 70182 Stuttgart, www.hfb.org/cwi

Jessica Holdinghausen
Los Chacos/ Bolivien
Abflug: 16. August '07
Rückkehr: Feb/März '08

In Bolivien ...

Jessica Holdinghausen
c/o Fam. Wolfgang Landes
Casilla 2294/ Santa Cruz /
Bolivia

In Deutschland ...

Im Hofgarten 2/ 57258 Freudenberg

Email ...

wingsforthelord@hotmail.de

Homepage ...

www.jezzyinbolivien.npage.de

Spenden ...

Calvary Chapel Missions e.v.
Knt: 771 747 700
BLZ: 460 600 40
Volksbank Siegerland

oder

Co-Workers International
Knt: 100 415 600
BLZ: 520 604 10
Bank: EKK

Bitte gebt beim **Verwendungszweck** „Jezzy-Bolivien“ und Eure vollständige Adresse an. Eine Zuwendungsbestätigung wird dann zugesandt. Wer innerhalb von acht Wochen keine Zuwendungsbestätigung erhalten hat, melde sich bitte bei Co-Workers international (Telefon 0711/2102117) bzw. bei Calvary Missions (email: mission@calvarychapelsiegen.de).



¿Meine Motivation?

„Teilst du dein Brot ängstlich, ohne Vertrauen, ohne Wagemut, wird es dir fehlen. Versuch es zu teilen, ohne in die Zukunft zu denken, ohne zu rechnen, ohne zu sparen, als ein(e) Tochter/Sohn des Herrn über alle Ernten der Welt.“ - Dom Helder Camara

Ich habe in den letzten Jahren soviel Segen empfangen, dass ich gar nicht anders kann als diesen zu teilen. Die Liebe, die mir zuteil geworden ist, möchte ich an andere weiter geben.

Ich habe besonders Waisenkinder auf dem Herzen, und nachdem ich nun durch Gnade Abitur machen durfte möchte ich ein (halbes) Jahr für diese Kinder da sein, die bisher nur wenig Liebe und Zuneigung in ihren Leben erfahren durften.

Vielen Menschen, denen ich von meinem Vorhaben erzähle, verstehen nicht warum ich von so einem reichen zivilisierten Land freiwillig ohne jegliche Bezahlung in das ärmste Land Südamerikas gehen will um dort zu arbeiten. Das oben zitierte Wort beschreibt meine Einstellung sehr gut: ich weiß zwar nicht was mich das kommende Jahr erwartet, aber ich weiß einfach, dass dieser Dienst, den ich an der Missionarsfamilie und den Waisenkindern tun werde Gottes Wille ist. Ich vertraue darauf, dass Er mich durch diesen Einsatz genauso segnen wird, wie Er die Menschen vor Ort durch meinen Dienst segnen wird. Ich möchte in der mir bevorstehenden Zeit Gott einfach mein Leben zur Verfügung stellen ohne jegliche selbstsüchtige Berechnung, weil ich sowieso aus mir selbst heraus nichts machen kann.



¿Unterstützung? Es gibt 3 Bereiche durch die ihr mich und dadurch auch das ganze Projekt unterstützen könnt:

1. Gebet: Ich werde wenn möglich einmal monatlich einen Rundbrief schreiben, in dem u.a. auch aktuelle Gebetsanliegen stehen. Ich denke, dass Eure Gebete meinen Einsatz enorm prägen werden, deswegen bitte ich Euch regelmäßig z.B. in Hauskreisen für mich zu beten. Aktuelle und allgemeine Gebetsanliegen sind:

- Bewahrung beim Flug und gutes Gelingen der Visumbeantragung
- finanzielle Unterstützung aus Heimat
- Kraft und Weisheit für den Unterricht mit Ann-Kathrin Landes
- persönliche Erfahrung mit Gott
- Geduld und Liebe beim Umgang mit den Waisenkindern
- dass die ganzen ärztlichen Untersuchungen und Impfungen gut klappen
- Integration in die bolivianische Kultur
- gutes Gelingen meiner kurzfristigen OP (Weisheitszähne) am 7.08. und danach wieder schnelle Erholung

2. Post: Ihr habt die Möglichkeit mich durch E-mails, Postkarten, Briefe und Päckchen (bis 2kg) zu ermutigen und aufzubauen. Meine Email- und Postadresse findet Ihr auf der ersten Seite jedes Rundbriefes. Ich denke, dass ich mich während meines Einsatzes durch das ungewohnte Umfeld oft entmutigt und einsam fühlen werde, Post zeigt mir, dass Menschen in Deutschland hinter mir stehen und an mich denken.

3. Spende: Durch diesen Kurzeiteseinsatz entstehen durch Flug, Versicherung, Impfungen, Visum u.a., Kosten in Höhe von ca. 3500 Euro. Ich habe erst mit wenigen Leuten über Unterstützung gesprochen, weil es mich Überwindung kostet andere Menschen um Geld zu bitten, also mach ich's nun auf diesem Wege: Wenn du dir vorstellen kannst, mich von Herzen zu unterstützen, wäre das genial und eine Riesengebetserhöhung. Ich wäre Dir echt sehr dankbar! Vielleicht wäre es Dir sogar möglich monatlich einen kleinen Betrag zu spenden? Vielen Dank schonmal im voraus! (Kontodaten sind auf der ersten Seite meiner Rundbriefe zu finden). Ich bin mir sicher, dass Gott Dich durch deine Spende reichlich segnen wird. Für mich ist das auch seelisch eine große Stütze wenn ich durch die Spendenbescheinigung erkennen kann, dass Menschen in Deutschland hinter mir stehen.

¿Und sonst? Wenn Du nun noch nicht meine Rundbriefe per Email empfangst, dann möchte ich Dich dazu ermutigen mir eine Email (wingsforthelord@hotmail.de) zu schreiben mit deinem Namen, Emailadresse, Adresse, damit ich dich dann mit in den Verteiler packen kann. Wenn Du keine Emailadresse hast, dann frage entweder jdn. der eine Emailadresse hat, ob du über ihn die Rundbriefe empfangen kannst oder hole Dir eine Kopie in der Calvary Chapel Siegen. Desweiteren ist zu sagen, dass ich eine eigene Homepage habe, auf der ich ein Reisetagebuch mit aktuellen Infos zu finden ist (www.jezzyinbolivien.npage.de).

Also, dann Vielen herzlichen Dank für Dein Interesse, Dein Gebet und Deine Unterstützung!

Gott segne Dich
reichlich!!

DEINE JEZZY =}